

*KRAVAG steht für
Vertrauen und
Sicherheit. Deshalb
wollen viele Logistik-
betriebe mit dem
Slogan auf ihren
Lkw werben.*

KRAVAG will
mit neuen
Digitalisierungs-
projekten und
der Förderung
von Start-ups
innovativer
Dienstleister
für die Logistik-
branche sein.



Viel mehr als eine Versicherung

Wer auf Autobahnen unterwegs ist, kommt an diesem Spruch fast nicht vorbei: „Versichert? KRAVAG ... wo denn sonst!“ KRAVAG ist die führende Versicherungsgruppe für das Straßenverkehrsgewerbe, ihr Schriftzug ist von Lkw-Planen und Sattelaufliegern nicht wegzudenken. Der Name steht für Verlässlichkeit, Sicherheit und Vertrauen – da ist es nicht verwunderlich, dass Logistikunternehmen sogar von sich aus nachfragen, ob sie mit ihm werben dürfen. 1950 von sieben Straßenverkehrsgenossenschaften gegründet, bietet KRAVAG-LOGISTIC der Logistikbranche Rundum-Versicherungsschutz für Fuhrpark, Ladung und Betrieb sowie Transport.

Auf dem Bestand ruht sich KRAVAG aber nicht aus, vielmehr ist der Blick in die Zukunft gerichtet. „Das Logistik-Versicherungswesen ist noch ein sehr analoges Geschäft“, sagt Vor-



*Der bekannte Werbe-Slogan
verleiht KRAVAG seit Jahr-
zehnten einen hohen Wieder-
erkennungswert.*

Internet:
www.kravag.de

standsmitglied Bernd Melcher. Das liege daran, dass Logistikbetriebe oftmals kleinere, traditionelle Familienunternehmen seien. Mit neuen, digitalen Angeboten will KRAVAG frischen Wind in die Branche bringen. Den Anfang machte das 2014 gestartete Kundenportal KRAVAG-online, mit dessen Hilfe die Unternehmen unter anderem digital und papierlos ihre Transporte deklarieren können. Die neue Online-Plattform „Wedolo“ – hergeleitet von „We do logistics“ – geht einen Schritt weiter.

NUR EIN EINZIGES PASSWORT

Gemeinsam mit dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) und der Straßenverkehrsgenossenschaft eG (SVG) hat KRAVAG Mitte 2019 das Angebot gestartet. Es bietet Transportunternehmern, Spediteuren oder Unternehmern des Straßenverkehrsgewerbes Transparenz im Arbeits-

alltag, Ersparnis von Arbeitszeit und Kosten sowie gebündelte Kompetenz und Hilfestellung bei Problemen. Wer bereits Kunde oder Mitglied von BGL, SVG oder KRAVAG ist, braucht sich bei Wedolo nur noch über ein einziges Passwort anzumelden und kann alle Angebote über nur einen Account nutzen.

Auf diese Weise lassen sich etwa die digitale Abfahrtskontrolle für Lkw-Fahrer, das Rechnungswesen, die Verwaltung der Fahrzeugflotte oder die Schadensmeldung bei einem Unfall mit wenigen Klicks schnell und effizient erledigen. Bisher ist Wedolo für das Smartphone optimiert, im April soll eine eigene App auf den Markt kommen, die das Ganze noch benutzerfreundlicher gestaltet.

BISHER RUND 1.000 NUTZER

Ebenfalls geplant: ein Lkw-Parkplatzfinder samt Reservierungsfunktion, der gemeinsam mit der R+V-Versicherung, mit der sich KRAVAG 1999 zusammengeschlossen hat, als eigene App entwickelt wurde. Diese App soll in Wedolo aufgehen. Auch eine Jobbörse zur Bekämpfung des Fachkräftemangels soll integriert werden. „Mit Wedolo wollen wir speziell die kleineren Logistikbetriebe an die Hand nehmen und ihnen die Vorteile der Digitalisierung zeigen“, sagt Melcher. Bisher nutzen gut 1.000 Kunden das Angebot – Tendenz steigend.

Ein weiteres innovatives KRAVAG-Projekt ist ebenfalls im vergangenen Jahr an den Start gegangen: der Coworking Space HK100. Er bietet Gründern und Start-ups einen Raum, Ideen für die Logistik zu entwickeln. Sechs bis zwölf Monate lang können sie kostenlos die Büros am Heidenkampsweg direkt bei der KRAVAG-Zentrale nutzen und von einem KRAVAG-Mentor, rechtlicher Beratung und der Möglichkeit, den KRAVAG-Kunden ihre Ideen vorzuführen, profitieren.

Neun Start-ups nutzen derzeit den Coworking Space, darunter „Recyclehero“, die mit E-Lastenrädern Altglas, Altpapier und Pfandgut direkt vom Kunden abholen, oder „PRIOjet Logistics“, ein Start-up, das Onboard-Kuriere



Mit der Internetplattform „Wedolo“ will KRAVAG seinen Kunden unterschiedliche Service-Angebote aus einer Hand bieten.



Der HK100 dient auch als Event-Location für externe Veranstaltungen, wie hier für die Wirtschaftskonferenz mit Vertretern der Hamburger Wirtschaft und Politik.

vermittelt, die wichtige Dinge wie Vertragsunterlagen im Flugzeug nach Übersee bringen. Für KRAVAG sind diese neuen Projekte wichtige Meilensteine auf dem Weg in die Zukunft. Das Unternehmen möchte sich damit als Dienstleister für die Logistikbranche etablieren, der mehr als nur Versicherungen im Portfolio hat. „Unsere Kunden sollen sich nicht nur an uns wenden, wenn es Ärger gibt“, drückt es Melcher ganz direkt aus.

Darum sind wir Mitglied

Bernd Melcher, Vorstand, KRAVAG-Versicherung

„Als marktführender Versicherer im Logistiksegment mit Standort Hamburg ist es für uns selbstverständlich, Mitglied der LIHH zu sein. Um die Unternehmen der Transportbranche in ihren täglichen Herausforderungen und Aktivitäten bestmöglich zu unterstützen, ist ein regelmäßiger Austausch mit allen Beteiligten von großer Bedeutung. Hierfür bietet uns die LIHH ein ideales Netzwerk.“



FAKTEN

KRAVAG besteht aus den drei rechtlich unabhängigen Versicherungsgesellschaften KRAVAG-ALLGEMEINE, KRAVAG-SACH und KRAVAG-LOGISTIC.

KRAVAG-LOGISTIC wurde im Jahr 1999 von der KRAVAG-SACH und der R+V Allgemeine als Spezialversicherer für die Logistikbranche gegründet. Im selben Jahr schloss sich auch die KRAVAG-Gruppe der Gemeinschaft der genossenschaftlich organisierten R+V-Versicherungsgesellschaft an.

693.000 Fahrzeuge sind bei KRAVAG-LOGISTIC versichert (Stand Ende Dezember 2019).